

NEPAL Von Helambu über die Goseinkund Seen ins Langtang Tal

Trekking zwischen heiligen Seen, Rhododendronwäldern und Eisriesen



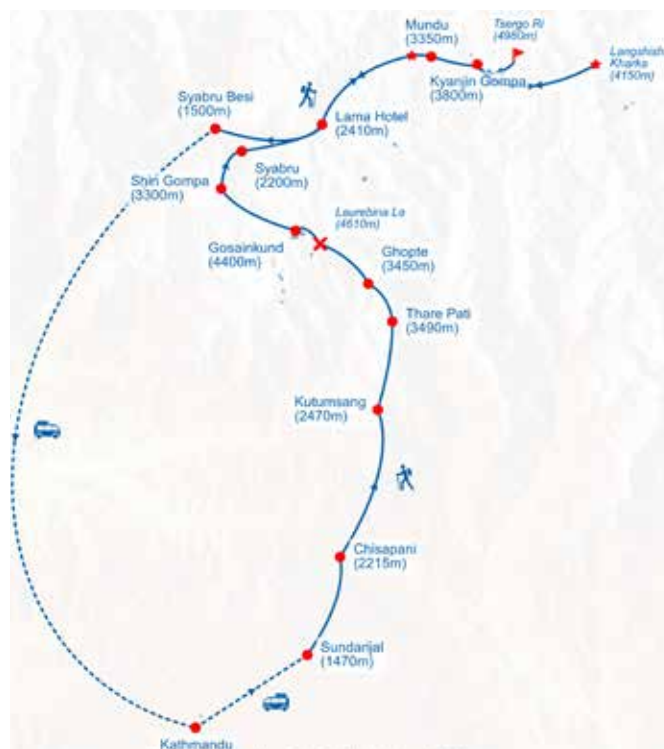
Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag im Langtang	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	9
Länderinformation	10
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	12
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	13

Höhepunkte der Reise

- Buddhistische Kultur, traditionelle Lebensweisen und kulturelle Vielfalt in unmittelbarer Nähe zu Kathmandu.
- Durch Rhododendron-Wälder und entlang panoramareicher Höhenwege wandern wir durch das Helambu und betreten über den Laurebina La und die heiligen Seen von Gosainkind das Langtang.
- Gut akklimatisiert besuchen wir das hintere Langtang und bestaunen die Eisriesen des Langtang Himal.
- Besteigung des fast 5000 Meter hohen Tsergo Ri oberhalb von Kyanjin Gompa.
- Trotz der unmittelbaren Nähe zu Kathmandu ist diese Gegend wenig besucht und bietet ein authentisch Bild Nepals!

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Kathmandu
2	Start der Trekkingtour
3	Hoch über dem Helambu, von Chisapani nach Kutumsang
4	Von Kutumsang nach Thare Pati
5	Von Thare Pati nach Ghopte
6	Über den Laurebina La zu den heiligen Seen von Gosainkund
7	Abstieg von Laurebina bis Shin Gompa
8	Abstieg bis Syabru
9	Im Tal des Langtang Khola
10	Von Lama Hotel nach Mundu
11	Kyanjin Gompa
12	Der Aussichtsgipfel Tsergo Ri
13	Ausflug nach Langshisha Karka
14	Abstieg nach Lama Hotel
15	Abstieg nach Syabru Besi und Ende der Tour
16	Rückfahrt nach Kathmandu
17	Tag zur freien Verfügung in Kathmandu
18	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 4 TEILNEHMER
26.03. – 12.04.2025	€ 1.520,-
07.05. – 24.05.2025	€ 1.520,-
08.10. – 25.10.2025	€ 1.690,-
29.10. – 15.11.2025	€ 1.690,-
19.11. – 06.12.2025	€ 1.690,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmern: € 180,- pro Person

Die Preise gelten ab/bis Kathmandu (exkl. Internationaler Flug)
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 150,- (nur Kathmandu)

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: März bis Mai und Oktober bis Dezember
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch nepalesischen, englischsprachigen Bergführer - von *CLEARSKIES* geschult und fortgebildet
- 14 Tage Lodge-Trekkingtour mit Übernachtungen in landestypischen Lodges mit Vollverpflegung
- In Kathmandu 3 Übernachtungen in unserem angestammten Hotel (3*)

! Bitte beachten!

Diese Reise kann individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



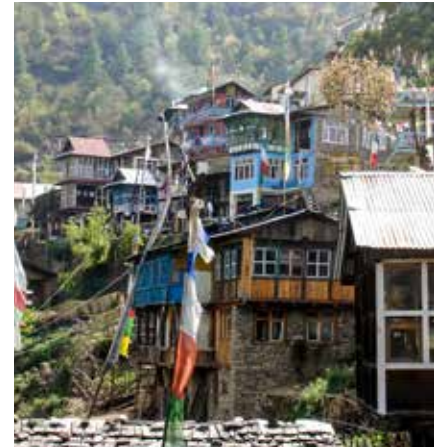
Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung von/bis Kathmandu durch englischsprachigen, nepalesischen Bergführer. Unsere angestammten Bergführer werden von CLEARSKIES jährlich geschult und fortgebildet.
- Einheimische Trägermannschaft: 1 Träger übernimmt das Hauptgepäck von 2 Teilnehmern – ca. 12 kg Freigeepäck pro Teilnehmer.
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.



Unterkunft und Verpflegung

- Ruhiges 3*-Hotel am Rande von Thamel, Kathmandu, auf Basis DZ mit Frühstück
- Weitere Mahlzeiten in Kathmandu laut Detailprogramm. Insbesondere das Willkommensessen und das Abschiedsessen in Kathmandu sind inbegriffen.
- Während dem Trek Übernachtung in landestypischen Lodges (Zweibettzimmer) inkl. Vollpension.



Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers in Kathmandu laut Reiseprogramm, insbesondere die individuellen Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise.

Permits und Bewilligungen

- Alle notwendigen Nationalparkgebühren und Trekkingpermit (TIMS) laut Reiseprogramm.

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Nepal
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Visum: ca. € 50,-
Sie erhalten von uns alle notwendigen Unterlagen zur einfachen Beantragung des Visums! Das Visum ist auch bei Ankunft am Flughafen Kathmandu erhältlich.
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag in Kathmandu: € 150,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
Bitte beachten Sie: Während der Trekkingtour können wir keine Einzelzimmer in den Lodges garantieren, bei Bedarf versuchen unsere Guides Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



ALPINTECHNISCH: mittel



Keine hochalpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Der Großteil unserer Tour verläuft auf breiten und schön angelegten Wanderwegen ohne alpine Schwierigkeiten. Einzelne Passagen auf schmalen und steilen Pfaden müssen z.B. am Kyanjin Ri (optionale Besteigung) zurückgelegt werden.

Die Etappen auf die Bergrücken Thodang Danda und Thare Danda sowie den Pass Laurebina La verlaufen in etwas steilerem Gelände, aber auf guten Wegen.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Aufstiege bis ca. 1300 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Abstiege bis ca. 1300 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Die Gehzeiten können bis zu 9 Stunden pro Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer. Gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.

Da wir sehr großen Wert auf eine gute und nachhaltige Höhenakklimatisierung legen, beinhaltet unser Programm wichtige Akklimatisierungstage und -etappen (z.B. in den Tälern des Helambu) und teilweise kurze Etappen, wie im Aufstieg nach Ghopte, bei denen Sie erstmals auf dieser Tour Höhen von fast 3500 Metern erreichen werden. Nur mit entsprechender Höhenakklimatisierung lassen sich die lohnenden Bergziele unserer Reise – der Laurebina La (4610 m), der Tsergo Ri (4980 m) und der Kyanjin Ri (4200 m) – erreichen. Die konditionell anspruchsvollen Etappen über den Laurebina La, auf den Tsergo Ri sowie der lange Abstieg nach Lama Hotel erfolgen erst nach einer entsprechenden Höhenakklimatisierung. Dennoch sind diese Etappen auch für gut trainierte Bergwanderer herausfordernd.

Höhenakklimatisierung


Im Verlauf dieser Tour verbringen wir einige Tage auf Höhen von über 3500 Metern und erreichen Höhen bis zu 4980 Meter. Die maximale Schlafhöhe erreichen wir in Gosainkund auf 4400 Metern. Um die Gefahr einer Höhenerkrankung zu minimieren, bietet unser Programm eine bewährte, langsame und gut verträgliche Höhenakklimatisierung. Vor allem die Tage im Helambu sowie der langsame Aufstieg zum Laurebina La wird Ihrem Körper die Möglichkeit geben, sich entsprechend an die große Höhe anzupassen.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (nepalesisch oder österreichisch) vertrauen und folgen!



Am Gipfel des Sumdur Ri



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 1000 bis 1500 Höhemeter zu gehen und auch vor noch längeren Touren nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben schon Trekkingerfahrung. Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg), bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

Kulturschock Nepal

Bitte beachten Sie, dass Nepal eines der ärmsten Länder der Welt ist! Die gesamte Infrastruktur des Landes kann nicht mit Europa verglichen werden. Auch gibt es starke kulturelle Unterschiede, die bei einer erstmaligen Reise nach Nepal durchaus überraschend, bzw. fordernd sein können. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und den Religionen Nepals und auch entsprechende Gelassenheit, falls die Umstände und (zeitliche) Abläufe in Nepal nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. schwer nachvollziehbar sind.



Komfort: Lodgetrekking



In **Kathmandu** schlafen wir in einem ruhigen, sauberen und vor allem gut gelegenen **Hotel** (Landeskategorie 3*) in dem belebten Altstadtteil Thamel. In kürzester Gehdistanz befinden sich unzählige Restaurants, Bars und viele Geschäfte.

Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Auf Grund der unsteten Stromversorgung in Kathmandu kommt es zu regelmäßigen Stromunterbrechungen. Unser Hotel hat einen Notfallgenerator.

Das Frühstück wird im Hotel, die weiteren gemeinsamen Mahlzeiten in Kathmandu werden in ausgewählten Restaurants eingenommen.

Auf der **Trekkingtour** wird in **landestypischen Lodges** übernachtet.

Die Lodges bieten einfache, ungeheizte 2-Bett Zimmer. Ein entsprechender Schlafsack (siehe Ausrüstungsliste) wird benötigt. In den meisten Lodges gibt es die Möglichkeit einer warmen Dusche (gegen geringe Gebühr von € 2 – 3,-). WC (Hocktoilette) und Waschegelegenheiten (Brunnen bzw. Wasserschlauch im Freien) entsprechen meist nicht dem westlichen Standard. Prinzipiell gilt: je höher wir im Laufe der Tour kommen, umso einfacher sind die Bedingungen in den Lodges (z.B. Gokyo) und entsprechen nicht dem Standard, der z.B. in Namche Bazaar gilt.

Einzelzimmer können während der Trekkingtour nicht garantiert werden, bei Bedarf versuchen unsere Guides, Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.

In vielen Lodges gibt es die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr (€ 2-3,-) elektronische Geräte (Fotoapparat, Mobiltelefon...) aufzuladen. Dennoch empfehlen wir die Mitnahme von Zusatzakkus.

Die **Mahlzeiten** auf der Trekkingtour werden in Lodges, bzw. in Teahäusern entlang der Strecke (Mittagessen), eingenommen. Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist an den westlichen Gaumen angepasst und meist schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.

Auf Grund der nichtexistenten Kühlkette ist der Konsum von Fleisch nicht unproblematisch, wir raten daher davon ab!

Bei bestimmten Etappen wird ein einfaches Lunchpaket eingepackt und entlang der Strecke verzehrt.

Snacks, Schokolade, Riegel usw., sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht, bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.



Am morgen gegen 6 Uhr 30 wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr serviert wird. So kann sich unsere kleine Trägermannschaft, üblicherweise übernimmt jeder Träger 2 Taschen mit jeweils 10 – 12 Kg, bei längeren Etappen jetzt schon auf den Weg machen. Die Gruppe startet nach dem Frühstück so gegen 8 Uhr in die Tagesetappe. Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die gewaltige Landschaft zu genießen. Sind spezielle Besichtigungen (z.B. Klöster u.ä.) oder ein Gipfel eingeplant, haben wir entsprechend Zeit für den Besuch, eine entsprechende Rast usw. Zu Mittag werden wir zumeist in einer kleinen Lodge entlang unseres Weges einkehren und Mittagessen. Je nach Lodge kann dies 1 Stunde oder auch etwas länger dauern. Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserer nächsten Übernachtungsmöglichkeit. Hier wartet schon unser Reisegepäck, die Zimmer werden verteilt und der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend, gegen 19 Uhr wird gemeinsam Abend gegessen und in dem gemütlichen Speise- und Aufenthaltsraum der Lodge gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zimmer und in die Schlafsäcke geht.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen...



Tag 1: Individuelle Ankunft in Kathmandu

Ankunft in Kathmandu am Nachmittag. Ein Taxi steht für Sie bereit und bringt Sie zu unserem gemütlichen und ruhigen Hotel am Rand des belebten Altstadtteiles Thamel. Sie werden dort von unserem Bergwanderführer begrüßt und erhalten die letzten wichtigen Informationen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen lernt sich die Gruppe besser kennen.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Start der Trekkingtour

Nach dem Frühstück fahren wir binnen einer knappen Stunde bis nach Sundarikal, dem Ausgangspunkt der Trekkingtour am Rand von Kathmandu. Dort übernimmt unsere Trägermannschaft das Gepäck und wir starten in die erste Etappe der Tour.

Durch dichten Urwald steigen wir von Sundarikal (1470 m) auf gutem, breiten Weg bis zum Borlang Bhanjyang (Pass, 2420 m) auf. Hier erreichen wir den ersten der vielen Bergrücken, die wir im Laufe der nächsten Tagesetappen bis zum Laurebina La überqueren werden. Nach einer Rast am Pass steigen wir bis zur kleinen, sehr schön gelegenen Ortschaft Chisapani (2215 m) ab. Hier erwartet uns ein beeindruckendes Panorama, das von den 8000ern Annapurna und Manaslu im Westen über die 7000er des Langtang Himal bis zum Everest im Osten reicht.

🚗	FAHRT	1 Std
⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	250 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Chisapani (2215 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Hoch über dem Helambu, von Chisapani nach Kutumsang

Wir folgen dem Pfad von Chisapani vorerst absteigend bis zum Sattel von Pati Bhanjyang. Von hier aus geht es weiter durch dichten Nadel- und Rhododendrenwald auf den nächsten Bergrücken, von wo aus wir bis in das schöne Tamang Dorf Gul Bhanjyang absteigen, in dem wir eine verdiente Mittagspause einlegen.

Am Nachmittag erklimmen wir auf steilem Pfad den nächsten Bergrücken, Thodang Danda (Bergrücken, 2650 m), bevor wir diese lange, aber schöne und aussichtsreiche Etappe mit dem kurzen Abstieg nach Kutumsang (2470 m) zufrieden und müde beenden.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1100 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kutumsang (2470 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Von Kutumsang nach Thare Pati

Wir verlassen Kutumsang und erklimmen den 3300 Meter hohen, mit buddhistischen Gebetsfahnen geschmückten Panghu Danda. Von hier aus können wir in der Ferne den weiteren Verlauf unseres Weges verfolgen, an den steilen Hängen des Thare Danda entlang bis zum Laurebina La (Pass). Auch heute wandern wir teils durch dichten Rhododendrenwald, immer wieder an kleinen Kharkhas (Hochalmen) vorbei, bis wir am Nachmittag alpine Landschaft betreten.

An diesem Tag verlassen wir das großteils von Tamang bewohnte, südliche niedere Helambu und betreten den von Sherpas bewohnten nördlichen Teil des Helambus. In der kleinen Lodgesiedlung Thare Pati (3490 m) beenden wir die heutige, lange Etappe.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1100 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	150 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Thare Pati (3490 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Von Thare Pati nach Ghopte

Die auf Grund der Höhe kurz gehaltene Etappe bringt uns heute an den steilen Hängen des Thare Danda entlang bis zu den einfachen Lodges von Ghopte (3450 m). Hier machen wir einen frühen Halt, um die Akklimatisierung zu erleichtern und Kräfte für den morgigen, langen Aufstieg zum Pass von Laurebina zu sammeln.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	150 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	200 m
🕒	GEHZEIT	3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Ghopte (3450 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 6: Über den Laurebina La zu den heiligen Seen von Gosainkund

Nach einem zeitigen Frühstück machen wir uns bei niedrigen Morgentemperaturen auf den Weg, damit uns möglichst viel Zeit für die heutige sehr lange, aber auch wunderschöne Passetappe zur Verfügung steht. Der lange, auf Grund der Höhe anstrengende Anstieg zum Pass nimmt den gesamten Vormittag in Anspruch und wir freuen uns, sobald der mit Gebetsfahnen markierte Laurebina La (4610 m) vor uns auftaucht. Das beeindruckende Panorama reicht von der Kette der Annapurnas und dem Manaslu bis zu den 7000ern des Langtang, die nun zum Greifen nahe erscheinen.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	250 m
🕒	GEHZEIT	8-9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Gosainkund (4400 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



Forts. Tag 6: Über den Laurebina La zu den heiligen Seen von Gosainkund

Bald schon gehen wir weiter und entdecken die heiligen Seen von Gosainkund (4400 m), ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt der Tour.

Gosainkund ist für Hindus eine sehr heilige Wallfahrtstätte, da der hinduistischen Mythologie zufolge die Seen durch einen Dreizackstoß von der Gottheit Shiva gebildet wurden. Jeden August pilgern tausende Gläubige zu den Seen, um hier in dem kalten Wasser rituelle Waschungen vorzunehmen. Wir beenden unsere lange und erlebnisreiche Etappe bei einer kleinen Lodge in der Nähe der heiligen Seen.

Tag 7: Abstieg von Laurebina bis Shin Gompa

Über den langen Bergrücken beginnen wir den langen Abstieg ins Langtang Tal. Blicke zu den umliegenden Gebirgszügen des Langtangs und des Ganesh Himal begleiten uns ebenso wie die Blicke in die Tiefe zu den Flüssen Langtang Khola und Bhote Koshi. Heute steigen wir bis zur kleinen Siedlung von Shin Gompa (ca. 3300 m) ab, wo uns noch genügend Zeit bleibt, die kleine örtliche Gompa (Buddhistisches Kloster) zu besichtigen.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Shin Gompa (3300 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Abstieg bis Syabru

Durch Wald und über Wiesen steigen wir am Bergrücken weiter zum schönen Dorf Syabru (2200 m) ab, sehr malerisch auf einem Grat errichtet. Hier fällt uns das Atmen nach der dünnen Höhenluft wieder erstaunlich leicht, auch die Temperaturen sind wieder sehr angenehm.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Syabru (2200 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Im Tal des Langtang Khola

Heute Vormittag beenden wir unseren Abstieg vom Laurebina La mehr als 3000 Höhenmeter unterhalb der Passhöhe am Langtang Khola (Fluss). Hier befinden wir uns wiederum in sehr dichtem, im Vergleich zu den hochalpinen Regionen nahezu subtropischem Wald. Wir wandern am Fluss aufwärts und genießen die schwüle, warme Luft, bis wir am Nachmittag die kleine, im Wald versteckte Lodgesiedlung Lama Hotel (2410 m) erreichen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	850 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lama Hotel (2410 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Von Lama Hotel nach Mundu

Bald lassen wir den märchenhaften Wald hinter uns und erreichen die Almregionen des oberen Langtang. Vereinzelte Siedlungen und kleine Teehäuser, welche zum Verweilen einladen, säumen den breiten Weg. Wir wandern am vom Erdbeben 2015 völlig zerstörten Dorf Langtang-Village vorbei zur kleinen Siedlung Mundu.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	950 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Mundu - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Kyanjin Gompa

Die kurze Etappe von Mundu nach Kyanjin Gompa (ca. 3800 m) beendet diesen Abschnitt unserer Tour. Früher nur aus einer kleinen Gompa bestehend, ist Kyangin Gompa heutzutage eine einladende Ansammlung kleiner Lodges. Wir werden hier die nächsten 3 Nächte verbringen und die hochalpin anmutenden Regionen des hinteren Langtangs erkunden. Am Nachmittag kann der unmittelbar oberhalb der Lodgesiedlung gelegene Aussichtsberg Kyanjin Ri (ca. 4200 m) auf sehr steilem Wege bestiegen werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	450 m
🕒	GEHZEIT	3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kyangi Gompa (3800 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Der Aussichtsgipfel Tsergo Ri

Bei günstigen Wetterbedingungen – wie um diese Jahreszeit üblich – besteigen wir den technisch einfachen Tsergo-Ri. Mit 4980 Metern Höhe ist der Hausberg von Kyangin Gompa ein herausragender Panoramagipfel, der Blicke auf den Langtang Lirung (7200 m) im Westen und den gesamten Langtang Himal ermöglicht.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1300 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1300 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kyangi Gompa (3800 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 13: Ausflug nach Langshisha Karka

Wir wandern heute taleinwärts nach Langshisha Kharka (ca. 4100 m), der hintersten Sommerhochalm des Langtang und Basislager für die Besteigung vieler der umliegenden Sechs- und Siebentausender.

Tag 14: Abstieg nach Lama Hotel

Wir verlassen wieder Kyangin Gompa und steigen entlang uns schon bekannter Wege bis nach Lama Hotel (2410 m) ab.

Tag 15: Abstieg nach Syabru Besi und Ende der Tour

Heute verlassen wir das Tal des Langtang Khola und wandern auf schönem Höhenweg weiter nach Westen. In ständigem, leichten Auf und Ab führt uns der Weg über die kleinen Weiler Sherpagaon und Khangjim. Die Aussichten in Richtung des Laurebina La, den wir vor fast einer Woche überquert haben, begleiten uns, bis wir am frühen Nachmittag Syabru Besi (ca. 1500 m) erreichen.

Hier beenden wir unsere erlebnisreiche Trekkingtour und verbringen den letzten gemeinsamen Abend mit unserer Mannschaft.

Tag 16: Rückfahrt nach Kathmandu

Lange und aussichtsreiche Rückfahrt über Trisuli Basaar nach Kathmandu. Wir erreichen das hektische Kathmandu am späten Nachmittag und beziehen die Zimmer in unserem gemütlichen Hotel.

Tag 17: Freier Tag in Kathmandu und Umgebung

Der Tag steht zur freien Verfügung, um Kathmandu und die umliegenden Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr gut: ausgefallene Andenken, Sportartikel und vieles mehr. Die große Stupa von Buddha Nath sowie die weitläufige Tempelanlage von Pashupati Nath sind kulturelle Pflichtziele für Erstbesucher, lohnend ist aber auch der Besuch der mittelalterlich anmutenden Königsstadt Bhaktapur. Auch ein Bummel durch die belebten Gassen der Altstadt von Kathmandu wird diesen Tag wie im Flug vergehen lassen.

Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie die Höhepunkte der vergangenen Tage nochmals aufleben.

Tag 18: Heimflug oder Weiterreise

Je nach Flugverbindung Transfer zum Flughafen Kathmandu und Heim- oder Weiterreise.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Langshisa K. (4100 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1400 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lama Hotel (2410 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	200 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Syabru Besi (1500 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

🚗	FAHRT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---

! Wichtige Bemerkung zu den Tagesetappen, Gehzeiten und Höhenmetern!

Wege und Pfade verändern sich, Pisten und Strassen werden gebaut, zum Teil verlegen Erdbeben ganze Wegabschnitte und neue Pfade müssen angelegt werden. Manch Trekkingguide wird Ihnen einen interessanten Abstecher anbieten oder kennt eine Abkürzung... Wir sind stets bemüht, unsere Daten bzgl. Gehzeiten sowie Höhenmeter im An- und Abstieg anzupassen und so aktuell wie möglich zu halten. Jedoch können wir keine Garantie abgeben, dass unsere Angaben zu 100% korrekt sind.

Unter bestimmten Umständen kann es sein, dass unser Trekkingguide Ihnen vorschlägt, eine Etappe zu kürzen oder zu verlängern und somit in einer anderen Ortschaft zu übernachten, als von uns geplant. Dies geschieht stets zum Wohl der Gruppe und aller Teilnehmer. Wir bitten Sie, diesbezüglich unseren erfahrenen Guides zu vertrauen.



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich -8°C bis -12°C
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. *Gregory Zulu 40* oder *Gregory Jade 38* (mit integrierter Regen­hülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag* (85 Liter)
- Kleine Reisetasche
Zur Deponie im Hotel in Kathmandu
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchel­hoch)
- Evtl. Grödeln bzw. Leichtsteigeisen (u. U. empfehlenswert für die Pass­querung)
z.B. *Snowline Spikes* – erhältlich bei Kochalpin oder auch über *CLEARSKIES*
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksack­hülle, Regenschirm, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleece­jacke oder -pullover), evtl. leichten Daunen­anorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Berg­kleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg von der Mannschaft (Träger) übernommen.

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht gebraucht wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesund­heits­infor­mation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Hand­desinfektions­gel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungst­abletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschen­lampe oder Stirn­lampe
- Taschen­messer (bitte nicht im Hand­ge­päck!)
- Foto­apparat
- Speicher­karten für Foto­apparat, Ersatz­batterien, Ersatz­akkus
- Ladegerät in vielen Lodges können Akkus gegen eine geringe Gebühr aufgeladen werden
- Evtl. Höhen­messer, Kompass
z.B. *CASIO ProTrek PRW-2500* (Solar­betrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trink­flaschen (je Vol. 1 Liter), ev. Thermo­sflasche
- Müsliriegel, Nüsse, oder ähnliches als Kraft­futter

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck in Kathmandu**
Sie können während der Trekkingtour in unserem Hotel in Kathmandu eine Reisetasche, bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepä­ck­auf­bewah­rungs­raum deponieren.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
Als Abwechslung zu den vorhandenen Teesorten (Schwarztee, Lemontea, Minztee) in den Lodges
- **Hustenzuckerln**
Mit zunehmender Höhe wird die Luft sehr trocken und es kann zu Hals­beschwerden kommen.
- **Geschenke für Einheimische**
Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschen­messer, Stirn-/Taschen­lampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleece­jacken, Berg­schuhe, usw.
- **Bettelnde Kinder**
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen, daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

Geografie / Landschaft

Nepal ist eine junge Republik im Schatten des gewaltigen Himalayas. Eingekeilt zwischen den zwei asiatischen Riesen Indien und China bildet Nepal das Herzstück der über 2500 km langen Bergkette des Himalaya: acht der vierzehn Achttausender, darunter der 8850 Meter hohe Mount Everest, krönen das Land. Winzig im Vergleich zu den großen Nachbarn ist Nepal mit ca. 150.000 km² jedoch flächenmäßig fast doppelt so groß wie Österreich.

Nepal ist ein Land der Extreme: von den eisbedeckten Gipfeln geht es über unzählige Höhen- und Vegetationsstufen bis hinunter in die tropischen Niederungen des Terai (ca. 70 m.ü.N.N.) an der Südgrenze zu Indien. Nepal weist nicht nur den größten Höhenunterschied auf, es ist ebenfalls das durchschnittlich höchst gelegene Land der Erde.

Obwohl die gewaltigen Bergriesen des Himalaya im Norden zweifelsohne den beeindruckenden Teil Nepals ausmachen, haben sie flächenmäßig mit ca. 17% nur einen relativ geringen Anteil. Südlich schließt sich das mittlere Bergland des vorderen Himalaya mit ca. 66% der Gesamtfläche an, das Tiefland des Terai an der Indischen Grenze mit ca. 17% Gesamtfläche Nepals bildet schließlich den fruchtbaren und üppigen Dschungelgürtel des Himalayagebirges.

Hieraus lässt sich schon die Vielfalt an Vegetationsstufen erahnen. Sie reichen von tropischen Regenwäldern, subtropischen Nadelwäldern und gemäßigten Zonen mit Akazien- und Ahornwäldern, bis zu Kiefern, Eichen und Rhododendrenwäldern in den niedrigen Berglagen. Steigt man weiter auf, erreicht man Zonen alpiner Vegetation mit spärlicher Bewaldung und Trockensteppen und schließlich Gebirgs- und Hochgebirgswüsten.

Nahezu jede Trekkingtour in Nepal führt durch verschiedene Vegetationszonen und bietet unvergleichliche Landschaften: von schwülen, üppigen Tälern mit charakteristischen terrassierten Feldern, auf denen Reis, Weizen und Gerste angebaut wird, über alpine Almen mit üppigen Blumenwiesen bis zu hochalpinen Bergregionen, die von Stein und Eis dominiert werden.

Aus den stark vergletscherten Gebirgszügen fließen zahlreiche Flüsse von Tibet in Richtung Süden nach Indien und münden schließlich in den für Hindus heiligen Ganges. Die wichtigsten Flüsse Nepals sind der Karnali im Westen, der Kali Gandaki in der Zentralregion, dessen gletschergespeiste Fluten zwischen Dhaulagiri (8167m) und Annapurna (8091m) die tiefste Schlucht der Welt gegraben haben, und der Sun Koshi im Osten des Landes.

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund der geographischen Lage und des dadurch entstehenden Wetters gibt es in Nepal zwei Hauptreisezeiten für Trekking- und Bergtouren.

Die beliebteste Trekkingzeit im nepalesischen Himalaya ist der trockene Herbst von Anfang Oktober bis Mitte Dezember. Die klare, von dem im September endenden Monsun gereinigte und mittlerweile trockene Luft bietet außergewöhnliche Fernsicht und sehr stabile Wetterverhältnisse. In den niedrigen Tallagen um 1000 Meter ist es schwül und warm, subtropische Verhältnisse erwarten Wanderer in diesen Regionen. In höheren Lagen, um 3000 bis 4000 Meter, sind die Tagestemperaturen geradezu ideal für Bergsteiger. Verschwindet die Sonne, wird es allerdings schnell kühl, Nachttemperaturen um, bzw. unter dem Gefrierpunkt sind auf Höhen um 3500 bis 4000 Metern nicht unüblich. Dieser Zeitraum ist auch ideal für Touren bis über 6000 Meter.

Speziell der Zeitraum ab Mitte November bis Mitte Dezember kann als Geheimtipp für Touren in moderaten Höhen bis ca. 5000 Meter bezeichnet werden, da hier in den letzten Jahren üblicherweise extram stabiles Wetter mit angenehmen Temperaturen herrscht. Zusätzlicher Anreiz ist, dass vergleichsweise sehr wenig andere Touristen unterwegs sind.

Ab Mitte Dezember fängt der Winter an. Schneearm, jedoch kalt, wird es nun in den Bergregionen Nepals. Trekkingtouren in niedrigen, bzw. geschützten Lagen sind durchaus machbar und auf Grund der klaren Luft, stabilen Sichtverhältnisse und nicht zuletzt wegen des sehr geringen touristischen Andrangs lohnend.

Anfang März beginnt auch in Nepal der Frühling, der bis Ende Mai eine sehr lohnende Reisesaison ist: warme Temperaturen und aufblühende Vegetation locken viele Trekker an. Wer die unbeschreiblich üppige Farben- und Blütenpracht im Frühling erlebt hat, nimmt auch die etwas diesigere Luft in Kauf. Speziell die faszinierende Rhododendron-Blüte (Baumhohe Alpenrosen) die mit ihrer Blütenpracht von Weiß über zartes Rosa bis ins Dunkelrot leuchten sollte jeder Bergfreund erlebt haben!



Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Die hohen Pässe sind im Frühling üblicherweise frei und passierbar, Schneefälle sind jedoch (wie auch im Herbst) nicht ganz auszuschließen und können die Übergänge erschweren. Der Frühling ist auch die bevorzugte Zeit für Expeditionen auf die ganz hohen Berge im Himalaya.

Anfang Juni fängt mit dem aufkommenden Indischen Monsun die eigentliche zweite, feuchte Jahreszeit in Nepal an. Speziell am Südrand des Himalaya kommt es während der Sommermonate bis Ende September zu intensivem Steigungsregen. Nur in inneren Gebirgstälern, welche im Regenschatten der Hauptkette liegen, z.B. Mustang, lohnt es sich, in dieser Jahreszeit eine Trekkingtour zu unternehmen.

In Kathmandu (ca. 1400 m) erwarten Sie im Frühjahr und Herbst üblicherweise sonnig warme 20 - 25°C. In den Bergen kommen Sie bis über 6000 m. Auch wenn die Temperaturen tagsüber zum Wandern meist angenehm sein werden, kann es auf den hohen Pässen und Gipfeln, sowie nach Sonnenuntergang oder am frühen Morgen, frostig sein. Denken Sie daher beim Packen auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, warme Jacke) und vergessen Sie den Regenschutz nicht.

Unsere Ausrüstungsliste liefert Ihnen gute Tipps für das Reisegepäck.

Klimatabelle Kathmandu (1337 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	16,5	19,0	23,7	26,8	27,7	27,5	27,0	27,2	26,0	24,6	21,3	18,3
TEMPERATUR MIN. (°C)	2,2	3,3	7,5	11,6	15,5	19,0	19,8	19,6	18,0	13,4	6,9	2,1
SONNENSTUNDEN	6,6	7,6	7,9	7,1	7,7	5,9	3,9	4,5	5,4	6,3	7,9	6,2
REGENTAGE	2	2	3	6	10	16	22	20	14	5	1	1
NIEDERSCHLAG (MM)	14	17	33	48	97	227	383	295	196	88	6	12



Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind derzeit für Nepal nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind - wie bei den meisten Fernreisen - Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A u. B. Malariaprophylaxe benötigt man nur im Süden des Landes (Terai), das Kathmandu-Tal sowie die nördlichen, höheren Trekkinggebiete gelten als malariefrei.

Für Aufenthalte im Chitwan Nationalpark wird eine Malaria-Prophylaxe angeraten (wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, ev. Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung).

Die kalte und trockene Höhenluft, gepaart mit den oftmals staubigen Wegen und der erhöhten Atemfrequenz in großer Höhe können für die Atemwege sehr belastend sein. Speziell am Anfang der Tour kann es empfehlenswert sein, ein Halstuch oder Schlauchtuch als Atemschutz zu verwenden. Kaum ein Bergwanderer schafft es, ohne Husten („Khumbu-Cough“) eine mehrwöchige Tour zu überstehen.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Breitband-Antibiotika, Husten-Lutschtabletten, ev. Lotion gegen Insekten, und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (min. SPF 30+).

Bitte denken Sie auch an Verbandszeug und nehmen Sie Ihr persönliches Erste-Hilfe Set mit. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Nepal dürftig ist und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.



Saddhu in Kathmandu



Trinkwasser

Trinken Sie in Nepal nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser bzw. Mineralwasser.

In Kathmandu kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln.

Um der zunehmenden Müllproblematik in den Bergregionen Nepals gegenzusteuern, bitten wir unsere Kunden, während der Trekkingtour auf den Kauf von Mineralwasser in PET-Flaschen zu verzichten und normales Bach-, bzw. Brunnenwasser zu entkeimen... Wir danken für Ihren Beitrag. In den Lodges kann abgekochtes Wasser erstanden werden, dass i.d.R. problemlos getrunken werden kann.

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Nepali. Es werden außerdem noch über 21 andere Sprachen gesprochen, diese untergliedern sich in weitere, zahllose Dialekte.

Mit Englisch kann man sich jedoch fast überall verständigen. Vor allem in Kathmandu ist die Verständigung kein Problem.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Nepal beträgt + 4h45´ gegenüber MEZ. Es gibt in Nepal keine Sommerzeit.

Währung

Offizielle Währung in Nepal ist die Nepal-Rupie mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 140,- NPR.

Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in US-\$ oder Euro mitführen und umwechseln. Beide Währungen werden gleichermaßen akzeptiert und gewechselt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Euro- oder Dollar-Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten, da sie sonst unter Umständen in Nepal nicht akzeptiert werden.

Wechseln sollte man am besten in Kathmandu bei dafür autorisierten Institutionen (Banken und Wechselstuben), da hier der Kurs besser ist, als zum Beispiel am Flughafen.

Entlang der Trekkingtour kann nur selten und wenn zu schlechteren Kursen Geld gewechselt werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.

Kreditkarten werden nur in größeren Hotels und Geschäften in Kathmandu akzeptiert. Man kann in Kathmandu mit Kreditkarten und Maestro-Bankomat-Karten Geld abheben, allerdings hat es hier schon öfters Probleme gegeben: z.B. nicht ausgezahlte Beträge, die vom Konto abgebucht wurden... Wir raten daher Bargeld mitzunehmen.

Auf der Trekkingtour benötigt man ebenfalls Kleingeld! Nehmen Sie ein paar kleine Rupien-scheine mit (NPR 50/100,-).



Das Visum für die Einreise nach Nepal beantragen Sie am besten vor Ihrer Abreise in Europa beim zuständigen Konsulat. Die Kosten für ein 30-Tage Visum betragen € 45.- (bei Postversand € 50,-). Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate nach Rückreisedatum gültig sein sowie mindestens 2 freie Seite beinhalten muss. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Informationen für Ihren Visumsantrag.

Das Visum kann auch bei der Einreise am Flughafen Kathmandu beantragt werden (Kosten: ca. US \$ 40,-), was allerdings oftmals mit einiger Wartezeit verbunden sein kann. Bitte halten Sie in diesem Fall bei Ihrer Ankunft am Flughafen den Betrag in Dollar und ein Passbild bereit!



Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung, sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%). Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

